

Polnische Neuigkeit.

[24781.]

Soeben ist bei mir erschienen und wurde an befreundete Firmen à cond. versandt:

Biblioteczka Kieszonkowa, Nr. 3.

Bard

oswobodzonej Polski wznowiony.

(21 Bogen 32. Preis 2 M. mit 25 %, baar mit 35 %. — Einband à 1 M. mit 25 % baar.)

Es ist eine erneuerte und vervollständigte Ausgabe der zu Warschau im Jahre 1830 begonnenen und in Avignon 1832 fortgesetzten Anthologie, welche damals so beliebt wurde, heute aber zu den literarischen Seltenheiten gehört. Das kleine Format, der zusammengedrängte reichhaltige Inhalt bei geschmackvoller Ausstattung soll das Büchlein wieder dem polnischen Volke zu einer Lieblingsgabe machen, welche in keiner Familie fehlen darf.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch die beiden ersten Nummern dieser Publication in Erinnerung:

No. 1. **Zieliński**, Kirgiz. Powieść poetyczna.

32. Preis 30 s. Einband 50 s.

No. 2. **Niemcewicz**, Spiewy historyczne.

32. Preis 1 M. 20 s. Einband 1 M.

Beim Bezug grösserer Partien gewähre ich einen entsprechend höheren Rabatt.

Leipzig, am 9. Mai 1881.

E. L. Kasproicz.

[24782.] Als ersten Band meiner

Sammlung kurzer medizinischer Lehrbücher

versandte ich soeben:

Die

Krankheiten der Frauen.

Aerzten

und Studirenden geschildert

von

Dr. Heinrich Fritsch,

Professor an der Universität Halle.

Mit 159 Abbildungen in Holzschnitt.

Preis 8 M. 60 s.; gebunden 9 M. 80 s.

Gebundene Exemplare werden erst in einiger Zeit zu haben sein. — Das Buch ist so stark pro nov. verlangt worden, dass ich die Bestellungen zum Theil bedeutend kürzen musste und auch fürs erste nur Aufträge für feste Rechnung ausführen kann.

Braunschweig, 20. Mai 1881.

Friedrich Wreden.

Andree, Atlas. Geb. 17 Mark.

[24783.]

1) In einfacher Decke 17 M.; in eleganter Decke 17 M. 50 s.; in extrafeiner Decke 18 M.

2) In Original-Einband v. Velh. & Klasing 18 M.; 10 Expl. à 17 M.; 20 Expl. à 16 M. 50 s.; 30 Expl. à 16 M.

Leipzig.

Julius Milde.

[24784.] In meinem Verlage erschien:

Albumblätter und Gedichte

aus

dem poetischen Nachlasse

des

Dr. theol. Gotthard Ritter,
weiland Pastor an St. Petri zu Hamburg.

Zum Besten der **Dr. Gotthard Ritter-**
Stiftung.

Preis geb. 4 M. ord., 3 M. baar.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte um gütige Einsendung Ihrer Bestellungen.
Hamburg.

F. Seffing, Buchhandlung
(G. Thomälen).

Preiserhöhung.

[24785.]

Den Preis der nachstehend verzeichneten vier kleinen Kupferstiche meines Verlages, bisher à 1 M. ord., erhöhe ich von heut ab auf 1 M. 50 s. ord., was ich bei Bestellungen zu beachten bitte.

Friedrich II., König v. Preussen. Brustbild in Profil. Mit Facsimile. Gez. von D. Chodowiecki, gest. von Ed. Mandel. Quart. Plattengrösse 17 Cm. hoch, 14 breit.

Beethoven. Ganze Figur und der Kopf noch einmal in grösserer Wiederholung. Mit Facsimile. Nach Lyser. Radirung. Quart. Plattengrösse 24 Cm. hoch, 19 breit. Chines.

Heine, Heinrich. Brustbild mit Facsimile. 1829. Gez. v. F. Kugler, gest. von Ed. Mandel. Quart. Plattengrösse 16 Cm. hoch, 13½ breit. Chines.

Naturalia non sunt turpia! (Kind auf einem Töpfchen.) Gez. v. P. Fendi, gest. von Th. Benedetti. Quart. Plattengrösse 10 Cm. hoch, 8 breit. Chines.

Ich liefere diese vier Blätter, welche für jeden Sammler und Kunstfreund Interesse haben und daher auf keinem Lager fehlen sollten, pr. 7/6, auch in gemischter Wahl. Etwaigen Bedarf bitte fest resp. baar zu verlangen, da ich Kunstblätter in Commission nicht liefere.

Berlin, 15. Mai 1881.

E. H. Schroeder's Verlag.

[24786.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Ad

Odyseam eiusque scholiastas

curae secundae

scripsit

H. J. Polak.

Fascic. prior.

6 M. ord.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Leiden, 20. Mai 1881.

E. J. Brill.

Buch f. Alle à 19 s. (1. u. 2. gratis). —
30. Welt à 19 s. — Chronik à 12 s.
Ueber Land à 35 s. — Gartenlaube
à 30 s. 2c. 2c.

[24787.] Versendung nur direct. Emballage 30 s. pr. 5-Rilopaket.

Leipzig.

Julius Milde.

Berichtigung.

In der Anzeige von Gebr. Henninger in Heilbronn sub 23983, betr.:

Voltaire am Abend seiner Apotheose, von H. L. Wagner

und

De Villiers, le Festin de Pierre etc. Neue Ausgabe von W. Knörich.

lese man bei beiden Schriften statt Gebunden: Geheftet.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[24788.]

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Enchiridion

für das

Studium der griechischen und römischen Geschichte.

Mit besonderer Rücksicht auf die **Culturgeschichte und die neuhochdeutschen Classiker**

bearbeitet und in alphabetischer Folge zusammengestellt von

Dr. Josef Kress.

Im Anhang: I. Aus der germanischen Mythologie. — II. Lateinische Sprichwörter, Sentenzen und Redensarten.

14 Bogen 8. Broschirt 2 M.

Rabatt 25%, in Rechnung 13/12, gegen baar 7/6 Exemplare.

Der grosse Einfluss, welchen das classische Alterthum auf die Cultur der späteren Zeit stetig ausgeübt hat, ist immer anerkannt worden. Es bildet daher heute noch die griechisch-römische Geschichte einen Hauptfactor auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichtes, sowie auch im gesellschaftlichen Leben.

Das „Enchiridion“ soll nun dazu dienen, solchen, die der lateinischen und griechischen Sprache nicht mächtig sind, das Verständniss und eine richtige Aussprache der hauptsächlich vorkommenden Personen- und Sachnamen zu vermitteln und zu erleichtern.

Durch seine ganze Anlage (in alphabetischer Folge), durch die einfache, populäre Darstellung, durch die im Anhang aufgenommenen Erläuterungen der germanischen Mythologie, sowie der gebräuchlichsten lateinischen Sprichwörter dürfte sich das „Enchiridion“ zu einem Hilfs- und Nachschlagebuche für jeden Gebildeten qualificiren.

Wien, im Mai 1881.

Carl Graeser,